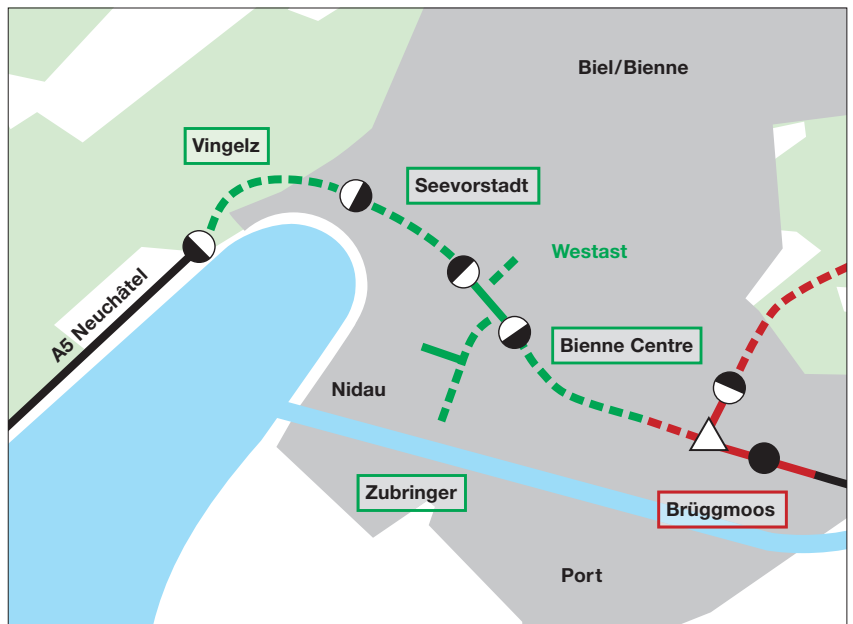


Unterirdisch quer durch die Stadt

Der Westast der A5 Biel-Bienne reicht von der Verzweigung Brüggmoos bis zum Anschluss des Vingelztunnels in die bestehende A5 im Bereich Rusel. Er wird bis in die Seevorstadt vierspurig gebaut und verläuft unter dem heutigen Terrain-niveau. Oberirdisch zu sehen sind vor allem die Anschlüsse. Die Autobahn selbst taucht nur in den Nidauer Weidteilen aus dem Boden auf, wo sie in einer Halbtiefe geführt wird. Erdaufschüttungen dienen als Sicht- und Lärmschutz. Aus Sicherheitsgründen und wegen der Lüftung sind auch dort, wo die A5 unter dem Boden verläuft, abschnittsweise Öffnungen nötig.

Noch sind beim Westast nicht alle Fragen geklärt. Die Planung verläuft zurzeit parallel in drei Abschnitten: Seevorstadt (Teilprojekt City), Bienne Centre (Teilprojekt Weidteile) und Zubringer rechtes Seeufer. Dabei wird nach Lösungen gesucht, die möglichst vielen Ansprüchen gerecht werden und technisch wie finanziell realisierbar sind. Für die Verbindungsstrecke zum Ostast liegt in den Nidauer Weidteilen bis auf die Höhe des Heidewegs ein ausführungsfähiges Bauvorhaben vor. Es gehört zum Teilprojekt Brüggmoos des Ostastes.



- Anschluss
- ◐ Halbanchluss (schwarz = Auf-/Abfahrtrichtung)
- △ Verzweigung

Der Westast der A5 Biel-Bienne ist in mehrere Teilprojekte aufgegliedert:

Bereich	Länge	Stand der Planung	geplanter Baubeginn	Inbetriebnahme
Westast				
Bienne Centre (Weidteile)	1,2 km	Ausführungsprojektierung	2010	2016
Zubringer rechtes Seeufer	0,5 km	Ausführungsprojektierung	2010	2016
Seevorstadt (City)	0,8 km	Ausführungsprojektierung	2012	2018
Vingelz	2,7 km	Generelle Projektierung	2012	2018/19

Bienne Centre (Weidteile)

Die Planungsarbeiten im Bereich Bienne Centre sind noch voll im Gange. Eine sehr aufwändige Lösung mit drei Verkehrsebenen im Bereich des Schlachthofs wird zur Zeit vertieft untersucht. Im Vordergrund stehen dabei die geologischen und bautechnischen Risiken. Ein wichtiger Bestandteil der Beurteilung ist aber auch die Umweltverträglichkeitsprüfung. Ziel ist, das Teilprojekt bis im Sommer 2008 zur Auflage zu bringen.

Zubringer rechtes Seeufer

Dieses Teilprojekt steht erst am Anfang des Optimierungsprozesses. Der A5-Zubringer führt den Verkehr über Nidau zum Autobahnanschluss Bienne Centre. An der Weiterentwicklung eines Projekts, das den unterschiedlichen Ansprüchen gerecht wird, sind in einem so genannten partizipativen Planungsprozess auch Vertreter der betroffenen Gemeinden Biel, Nidau, Port und Ipsach beteiligt. Dabei hat sich bereits in den ersten Workshops gezeigt, dass die Planung nicht in Nidau Halt machen kann. Neu soll nun auch über die Verkehrsführung über den Nidau-Büren Kanal bis zum Kreuzweg nachgedacht werden. Ein ausgereiftes Projekt soll zeitgleich mit einer Lösung im Bereich Bienne Centre vorliegen.

Seevorstadt (City)

Im Bereich des Anschlusses Seevorstadt ist die Prüfung zahlreicher Varianten abgeschlossen. Bis zur öffentlichen Planaufgabe weiterentwickelt wird ein so genannter Halbanschluss. Er ermöglicht eine Autobahnabfahrt und eine Auffahrt in Richtung Bern. Im Detail geprüft wurde auch ein Vollanschluss, doch der Halbanschluss erwies sich von den verkehrlichen, technischen und städtebaulichen Aspekten her als beste Lösung und schnitt auch mit Blick auf die Kosten und aus Sicht der Umwelt am besten ab.

Vingelz

Das Teilprojekt Vingelz steht zurzeit in der Phase der generellen Projektierung. Der Bau des 2,3 Kilometer langen Vingelztunnels ist Teil des Gesamtprojekts A5 Biel-Bienne. Baubeginn ist voraussichtlich 2012, im Jahr 2018/19 soll der Tunnel fertig gestellt sein.

